

NOZ Hagen/Hasbergen

Ressort Lokales

Ausgabe vom 11.12.2017

# Sternstunde in der Ehemaligen Kirche

Jugendmusikschüler gestalten Konzert



Musikschüler aus verschiedenen Generationen beim gemeinsamen Spiel während des Auftritts in der Ehemaligen Kirche. Foto: Horst Troiza



Einen Anstoß zum gemeinsamen Singen und Musizieren in der Adventszeit gaben die knapp 200 Mitwirkenden beim traditionellen Konzert des Elementarbereichs der Jugendmusikschule in der Ehemaligen Kirche.

Von Horst Troiza

Hagen. „Sternstunden im Advent“, so der Titel, verdiente sich seinen Namen wegen der gelungenen Darbietungen und der Unbekümmertheit des jungen Musikernachwuchses redlich.

Es war wieder einmal rappellvoll in der Ehemaligen Kirche, als pünktlich um 17 Uhr Christine Altevogt und Ruth Witte die Zuhörer begrüßten. Das Bild von der Orgelempore war einfach beeindruckend: Vorn im Altarraum hatten die etwa 200 Mitwirkenden Platz genommen, davor das rund 500-köpfige Publikum. Oben im Deckengewölbe zogen pulsierende Sterne aus der Lichttechnik ihre Bahnen und wiesen auf das Motto des Konzertes hin.

Jahr für Jahr schaffen es die beiden Musikpädagoginnen, die Schüler aus den Elementarklassen auf ihren großen Auftritt vorzubereiten. Das ist kein leichtes Unterfangen, denn die meisten von ihnen sind noch im Kindergartenalter. Wenn es dann aber so weit ist, klappt alles wie am Schnürchen.

So auch an diesem Tag. Mucksmäuschenstill war es, als die Kinder zu Beginn die selbst gebastelten Sterne in die Luft reckten und zum Playback „Steht ein Stern am hohen Himmel“ sangen. Gleich danach trugen sie „Wir sagen euch an den lieben Advent“ vor.

Es war ein Genuss anzuschauen, wie die 45 Teilnehmer des Grundkurses mit Metallo- und Xylofon agierten und unbekümmert mit den Fingerzimbelen umgingen. Diszipliniert und konzentriert fielen sie in den Takt ein, die Blicke immer auf Altevogt und Witte gerichtet. Unterstützt wurden sie von einem Elternorchester

und den Flötenkindern, die hinter ihnen saßen. Ruth Witte leitete zudem die Passagen, in denen Mathilda Haunhorst, Hannah Kulgemeyer und Sarah Hestermeyer Solo-Stücke „O du fröhliche“, „Wish you a merry Christmas“ und „God rest ye merry“ vortrugen.

Es war ein bunter Reigen von Advents- und Weihnachtsliedern, der eine Stunde lang das Kirchenschiff erfüllte. Klassiker wie „Alle Jahre wieder“, „Jingle Bells“ und viele andere ließen die harmonische Stimmung wachsen.

Bei „Stern, Stern, kleiner Stern“ verließen die Grundkurskinder ihre Plätze und reihten sich in den Gängen auf. Das Deckenlicht wurde gelöscht, und mit Taschenlampen in ihren Händen sangen sie mit Hingabe die Textzeilen.

Auch die Zuhörer hatten an diesem Tag ein Zutun zum Gelingen des Adventskonzertes. Mit „Steht ein Stern“ klang der Nachmittag aus, und es gab kaum jemanden in der Kirche, der nicht mitsang.

Mehr im Ortsportal: [www.noz.de/hagen](http://www.noz.de/hagen)